

■ Grußwort der Kreisvorsitzenden

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

mein Name ist Sabine Schäfer, seit dem Kreisparteitag am 9. Juni 2020 bin ich die neue Kreisvorsitzende unserer FDP im Kreis Coesfeld.

Was viele von Ihnen wahrscheinlich wissen: Ich wohne in Lüdinghausen, bin verheiratet, habe zwei Kinder und bin 45 Jahre alt. Politische Ämter bekleide ich als Mitglied des Bezirksvorstandes und als Sachkundige Bürgerin im Schulausschuss des Kreises und der Stadt Lüdinghausen. Ich war mit sehr viel Freude Ihre Landtagskandidatin 2017 und viele von Ihnen haben dabei auch von meinem großen Hobby Motorrad fahren gehört. Beruflich bin ich Schulleiterin der Grundschule in Coesfeld-Lette.

Geboren bin ich in Regensburg und in Hannover aufgewachsen. Bevor ich 2002 nach Lüdinghausen kam, habe ich in Lüneburg gelebt. Seit 25 Jahren bin ich Mitglied der FDP.

Mit großer Mehrheit wurde ich beim Kreisparteitag von Ihnen zur Nachfolgerin von Henning Höne als neue Kreisvorsitzende gewählt. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für Ihr und Euer Vertrauen bedanken.

Es wird sich in der politischen und administrativen Arbeit des Kreisverbandes zwangsläufig einiges ändern. Dem Politprofi mit entsprechender Erfahrung und entsprechendem Background folgt nun eine ehrenamtliche Kommunalpolitikerin, die auch noch Beruf und Familie als Betätigungsfelder hat. Ich möchte somit auch allen ehrenamtlichen Kommunalpolitikern, insbesondere den Frauen, zeigen, dass Beruf, Familie und Politik zusammen gehen.

Ich möchte allen Bürgerinnen und Bürgern klar machen, dass wir nicht „die da oben“ sind, dass bei uns jeder mitarbeiten und sich einbringen kann, egal ob Frau oder Mann, egal aus welcher Bildungsschicht und vor welchem beruflichen Hintergrund. Jeder

soll sich für unsere Demokratie einsetzen können und das Konstrukt einer Partei darf dabei kein Hindernis sein.

Um diese Menschen zu erreichen, ist viel Arbeit vor Ort zu leisten. Hier sehe ich den Kreisverband als Unterstützung und als Ideengeber. Die Vernetzung der Ortsverbände untereinander ist mir sehr wichtig, genauso wie die Vernetzung von Partei, Fraktion und unseren aktiven Vorfeldorganisationen wie den Jungen Liberalen und den Liberalen Frauen. Die Corona-Krise hat uns gezeigt, dass digitale Parteiarbeit sehr wohl möglich und zuweilen auch ganz bequem ist. Ich möchte deshalb in Zukunft auch Videokonferenzen für einen regelmäßigen Austausch zwischen den Ortsverbänden ermöglichen und moderieren. Aber auch der persönliche Austausch mit Ihnen vor Ort ist mir wichtig. In den letzten Jahren konnten wir uns immer auf Henning Höne und sein organisatorisches Geschick und sein Zeitmanagement, was große Teile der organisatorischen Arbeit angeht, verlassen. Auch hierbei wird es Veränderungen geben und der neue Vorstand wird mehr Verantwortung auf mehr Schultern verteilen müssen. Hier kommt dann zum Tragen, dass Politik für mich sowie für die anderen Vorstandsmitglieder ein Ehrenamt ist. Wir müssen in den nächsten drei Jahren drei Wahlkämpfe bestreiten, angefangen mit



den Kommunalwahlen im September, gefolgt von der Bundestagswahl 2021 und der Landtagswahl 2022. Gemeinsam mit dem Vorstand will ich unsere Partei zu sehr guten Ergebnissen bei diesen Wahlen führen.

Eine erfolgreiche Kommunalwahl im September wird nun der erste Meilenstein für den neuen Vorstand und für mich als Ihre Kreisvorsitzende sein. Diesen Meilenstein müssen wir und können wir nur gemeinsam erreichen: Ich lade Sie herzlich ein und bitte Sie, unsere freiheitlichen Ideen in Ihren Orten offensiv zu vertreten. Ich stehe Ihnen dabei gerne tatkräftig zur Seite und freue mich auf die Zusammenarbeit und die nächsten Treffen mit Ihnen.



Der neue Kreisvorstand beim Fotoshooting im Juli 2020.

Ein starkes Team

Beim Kreisparteitag am 09. Juni 2020 ist nicht nur Sabine Schäfer zur neuen Kreisvorsitzenden gewählt worden, sondern auch ein komplett neuer Kreisvorstand.



Sabine Schäfer

Kreisvorsitzende

OV: Lüdinghausen

Alter: 45 Jahre

Beruf: Schulleiterin (Grundschule)

Schwerpunkthemen: Bildung, Vereinbarkeit Beruf/Familie



Ulrike Holters

stellvertretende Kreisvorsitzende

OV: Coesfeld

Alter: 56 Jahre

Beruf: Sachbearbeiterin Bürgerbüro, Fachwirtin Marketing

Schwerpunkthemen: Arbeitsmarkt, Frauenförderung, Kreisentwicklung



Markus Wrobel

stellvertretender Kreisvorsitzender

OV: Nottuln

Alter: 42 Jahre

Beruf: Diplom-Kaufmann, Einkaufsleiter

Schwerpunkthemen: Energiepolitik



Oliver Nawrocki

Schatzmeister

OV: Coesfeld

Alter: 56 Jahre

Beruf: Bankkaufmann

Schwerpunkthemen: Verkehr, Mobilität, Stadtentwicklung



Michael Ahlers

Beisitzer

OV: Havixbeck

Alter: 35 Jahre

Beruf: Altenpfleger, Dozent

Schwerpunkthemen: Pflege, Gesundheit



Nicole Hashemian

Beisitzerin

OV: Senden

Alter: 47 Jahre

Beruf: Schulleiterin (Realschule)

Schwerpunkthemen: Bildung



Enrico Zanirato

Beisitzer

OV: Lüdinghausen

Alter: 50 Jahre

Beruf: Polizist

Schwerpunkthemen: Sicherheit, Integration, Jugend



Iris Pawliczek

Beisitzerin

OV: Billerbeck

Alter: 48 Jahre

Beruf: Rechtsanwältin für Steuerrecht, selbstständig

Schwerpunkthemen: Finanzen, Entbürokratisierung



Peter Moll

Beisitzer

OV: Senden

Alter: 77 Jahre

Beruf: Unternehmer im Ruhestand

Schwerpunkthemen: Wirtschaftsförderung

Sabine Schäfer ist neue Kreisvorsitzende

„Corona“-Kreisparteitag am 09. Juni 20 in der Bürgerhalle in Coesfeld

Der Kreisparteitag fand in diesem Jahr aufgrund der Corona-Lage drei Monate später als geplant statt.

Henning Höne (Coesfeld), der zwölf Jahre lang den Kreisverband durch spannende Zeiten geführt hatte, trat nicht mehr zur Wiederwahl an. Er bleibt dem Kreis aber als Land- und Kreistagsabgeordneter weiterhin eng verbunden. Die stellvertretende Kreisvorsitzende **Sabine Schäfer** bedankte sich im Namen des Kreisvorstandes für sein großes Engagement.

Auf Vorschlag des scheidenden Kreisvorsitzenden wurde **Sabine Schäfer** (Lüdinghausen) als seine Nachfolgerin gewählt. Neu ins

Amt gewählt wurden auch ihre beiden Vertreter, **Ulrike Holters** (Coesfeld) und **Markus Wrobel** (Nottuln). Der langjährige Schatzmeister **Oliver Nawrocki** (Coesfeld) wurde in seinem Amt bestätigt.

Als Beisitzer komplettieren den Kreisvorstand **Michael Ahlers** (Havixbeck), **Nicole Hashemian** (Senden), **Iris Pawliczek** (Billerbeck), **Peter Moll** (Senden) und **Enrico Zanirato** (Lüdinghausen).

Kooptiert kraft Amtes sind der Fraktionsvorsitzende der Kreistagsfraktion, **Henning Höne**, sowie der Kreisvorsitzende der JuLis, **Thorsten Roling**.



Delegierte zum Bezirksparteitag

Henning Höne	Ulrike Holters
Nicole Hashemian	Iris Pawliczek
Peter Moll	Daniela Draken
Michael Ahlers	Helmut Knüwer
Markus Wrobel	Andreas Hartwig
Oliver Nawrocki	Matthias Schürmann
Sabine Schäfer	Rainer Möllney
Enrico Zanirato	

Delegierte für den Landesparteitag:

Oliver Nawrocki
Markus Wrobel
Sabine Schäfer
Henning Höne
Peter Moll
Ulrike Holters

Als Delegierter für den **Landeshauptausschuss** wurde **Henning Höne** gewählt.
Ersatzdelegierte: **Sabine Schäfer**, **Oliver Nawrocki**, **Ulrike Holters**



Bezirksparteitag

Henning Höne heißt der neue **Bezirksvorsitzende** der FDP-Münsterland

Gleicher Tagungsort, nur auf den Tag zwei Wochen später. Wieder war die Bürgerhalle in Coesfeld Schauplatz eines Wechsels auf dem Vorstandsposten.

Karlheinz Busen (Gronau) war seit 2014 Bezirksvorsitzender. Highlights seiner Amtszeit waren die gewonnene Landtagswahl und der Wiedereinzug der FDP in den Bundestag 2017. Meistern musste er auch diverse Turbulenzen und Differenzen innerhalb des Bezirkes. Da **Busen** sich künftig auf sein Bundestagsmandat konzentrieren möchte trat er nicht zur Wiederwahl an. **Henning Höne** und **Markus Diekhoff** für den Bezirksvorstand und **Simon Haastert** als Bezirksvorsitzender der JuLis dankten **Busen** für die geleistete Arbeit. Auf Vorschlag des scheidenden Bezirksvorsitzenden wurde **Henning Höne** mit 92 % der Stimmen als neuer Vorsitzender gewählt. In seiner Darstellungsrede betonte er vor allem die Notwendigkeit einer harmonischen Kooperation der Münsterländer Kreisverbände. Diese stärken den Bezirk

sowohl nach innen als auch nach außen im Landesverband.

Zur Wiederwahl als stellvertretende Bezirksvorsitzende standen die Kreisvorsitzenden **Markus Diekhoff** (WAF) und **Alexander Brockmeier** (ST). Beide wurden in ihren Ämtern bestätigt. Ebenso wie die Schriftführerin **Kerstin Glindmeyer** (ST) und der Schatzmeister **Ron Schindler** (WAF). Neu als stellvertretende Bezirksvorsitzende wurden **Karlheinz Busen** und **Paavo Czwikla** (Münster) gewählt.

Als Beisitzer gehören dem neuen Bezirksvorstand an: **Reinhard Böcker**, **Kevin Schneider**, **Sergej Kernebeck** und **Kasper Neuendorf** (BOR), **Oliver Nawrocki**, **Sabine Schäfer** und **Ulrike Holters** (Coesfeld), **Katrin Bohm**, **Max Kemler** und **Martin Gerhardy** (Münster), **Wibke Reerink**, **Dr. Thomas Schulze-Eckel**, **André Heeke** und **Beate Harmsen** (ST) sowie **Norbert Fleischer**, **Dr. Oliver Niedostadek** und **Lars Jehne** (WAF).



■ Prüfauftrag: Radwegeverbindung

Die FDP Dülmen hat die Möglichkeiten eines Fahrradwegs zwischen Merfeld und Lavesum geprüft. Der Kreis Borken hat im ehemaligen Militärgebiet „Weißes Venn“ einen Radweg von Reken-Hülsten bis nach Haltern-Lavesum erschlossen. Der Streckenverlauf ähnelt der Verbindung im Raum Dülmen-Merfeld nahe der K 44/Heubach im Kreis Coesfeld.

Die Kreisstraße zwischen Merfeld und Lavesum hat keinen Radweg. Eine Verbindung zwischen den beiden Dörfern und gegebenenfalls von dort zum ÖPNV via Haltern in das Ruhrgebiet, ist aktuell per Rad kaum zu erreichen.

Zur kompletten Anbindung an den neuen Radweg müsste allerdings durch das Naturschutzgebiet „Weißes Venn“ ein vorhandener Weg (ca. 2 km lang) reaktiviert werden.

Die FDP in Haltern und Dülmen begrüßen dieses Projekt ebenso wie die seit Jahren bestehende Interessengemeinschaft aus Haltern.

Auch die Kreise Coesfeld und Recklinghausen sollen aktiv eingebunden werden. Zwar liegt ein großer Teil des zu erschließenden Radweges im Kreise Recklinghausen, aber aufgrund des Nutzens für den Kreis Coesfeld und Merfeld sollten auch finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten in den Prüfauftrag einfließen.

Alternativ wäre auch eine Verbindung auf größtenteils vorhandenen Wirtschaftswegen durch das Gebiet „Weißes Venn“ mit Anschluss an den neuen Radweg durch das alte Militärgebiet zwischen Reken-Hülsten und Lavesum möglich.

Die Kreistagsfraktion der FDP Coesfeld unterstützt dieses nachhaltige Vorhaben, da es sowohl der Naherholung als auch dem Tourismus dient und so ein kosten- und flächenintensiver neuer Radweg entlang der K44 vermieden wird.



Ortsbegehung (v.l.): Christian Wohlgemuth, Erwin Plastrotmann, Ralf Schmidt (FDP Dülmen) mit Thorsten Dederichs und Oliver Bussmann (FDP Haltern).

■ Ihre FDP-Kreistagsfraktion 2014 – 2020

Henning Höne

Fraktionsvorsitzender
Kreisausschuss

Christian Wohlgemuth

Stellv. Fraktionsvorsitzender
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz,
öff. Sicherheit und Ordnung

Enrico Zanirato

Kreistagsmitglied
Jugendhilfeausschuss

SACHKUNDIGE BÜRGER

Sabine Schäfer

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Ulrike Holters

Ausschuss für Finanzen,
Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Oliver Nawrocki

Ausschuss für Straßen- und Hochbau,
Vermessung und ÖPNV

Michael Ahlers

Ausschuss für Arbeit, Soziales,
Senioren und Gesundheit (seit 2019)

Julia Lohmann

Ausschuss für Arbeit, Soziales,
Senioren und Gesundheit (bis 2019)

■ In der 9. Wahlperiode (2014 – 2020) gab es folgende Sitzungen:

35

Kreistag

31

Kreisausschuss

30

Unterausschüsse

200

Fachausschüsse

76

Sitzungen FDP-Fraktion

■ Unsere Schwerpunkte

■ Sparsamkeit statt Verschuldung

Schulden des Kreises sind Schulden der Kommunen. In diesem Sinne hat die FDP-Fraktion stets Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit eingefordert.

■ Gute Infrastruktur statt weiter Umwege

Auf Antrag der FDP-Fraktion beschloss der Kreistag, die Reinvestitionsquote bei Kreisstraßen schrittweise wieder auf 100 % zu erhöhen. So stärken wir die Verkehrssicherheit und erhalten das Infrastrukturvermögen.

■ Familienfreundlicher Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld soll der familienfreundlichste Kreis im Münsterland sein. In einer Familien-App sollen alle Beratungs- und Hilfsangebote, Veranstaltungen, etc. gebündelt werden. Pro Kommune wollen wir mindestens eine Kita mit Öffnungszeiten am frühen Morgen und am frühen Abend.

Fokus: NRW-Koalition ist Partner der kommunalen Familie in NRW

Die Freien Demokraten stehen an der Seite der Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen. Gerade in der Corona-Pandemie kann sich die kommunale Familie auf die NRW-Koalition aus CDU und FDP verlassen. Die Kommunen stehen in der ersten Reihe bei der Bekämpfung der Pandemie – das gilt auch für die finanziellen Auswirkungen der Krise. Sinkende Steuereinnahmen bei gleichzeitig steigenden Sozialkosten kommen in kommunalen Haushalten blitzschnell an. Zur Bewältigung der direkten und indirekten Folgen der Auswirkungen

der Corona-Pandemie hat die NRW-Koalition deshalb frühzeitig und umfassend reagiert. Mit dem NRW-Rettungsschirm, dem Kommunalschutzpaket, dem umfangreichen Nachtragshaushalt und den verschiedenen Soforthilfen wurden wesentliche Weichen gestellt. Ein weiterer Baustein wurde mit dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte dem Maßnahmenpaket hinzugefügt. So werden alle direkten und indirekten Folgen der Pandemie abgedeckt.

Die Städte, Gemeinden und Kreise tragen große Verantwortung in der Bewältigung der Krise. Vor Ort wird über die Dinge entschieden, die unseren Alltag bestimmen: Kitas und Schule, Kultur, Infrastruktur, ÖPNV, Ehrenamt, und vieles mehr. Handlungsfähige Städte und Gemeinden sind eine Grundvoraussetzung für eine intakte Gesellschaft und eine funktionierende Demokratie. Dazu gehört eine Stärkung der kommunalen Finanzausstattung.

Bereits seit Amtsantritt im Sommer 2017 hat die Landesregierung verschiedene **Schritte unternommen**, um die Finanzausstattung der nordrhein-westfälischen Kommunen zu stärken:

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2020 (GFG) wird den Kommunen die Rekordsumme von 12,8 Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Erstmals seit 2006 bekommen die Kommunen wieder „echte“ 23 Prozent der Einnahmen des Landes aus der Körperschaft-, Einkommen- und Umsatzsteuer (sog. „Verbundmasse“). Durch die Abschaffung von Kommunal-Soli und Vorwegabzügen durch die NRW-Koalition werden die kommunalen Finanzen dauerhaft gestärkt. Allein zwischen 2018 und 2020 führen diese Maßnahmen zu kommunalen Mehreinnahmen in Höhe von 689,4 Millionen Euro.

Kindertagesstätten: Mit dem neuen Kinderbildungsgesetz fließt über eine Milliarde Euro in die Kitas. Das Geld wird für eine bessere Betreuungsqualität sowie für die Flexibilisierung von Öffnungszeiten eingesetzt. Außerdem werden Familien mit einem zweiten beitragsfreien Kita-Jahr finanziell entlastet.



Leistungsfähiger ÖPNV: Für den Zeitraum von 2020 bis 2031 werden rund 945 Millionen Euro zusätzlich in die Stärkung des Nahverkehrsangebots in Nordrhein-Westfalen fließen.

Grundsicherung einschließlich Kosten der Unterkunft (KdU): Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass sich der Bund künftig mit 75 % an den KdU (Ausgaben für die Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II sowie Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII) beteiligt. Die Landesregierung wird diese Entlastung an die Kommunen weiterleiten – eine Entlastung in Höhe von 1 Milliarde Euro pro Jahr!

Digitale Infrastruktur: Die NRW-Koalition unterstützt Kommunen bei schnelleren und kostengünstigeren Glasfaser-Verlegungsmethoden, um bis 2025 alle Gebiete mit Gigabit-Anschlüssen zu versorgen.

Kommunaler Klimaschutz: Im Rahmen des Projektauftrags „Kommunaler Klimaschutz.NRW“ werden rund 160 Millionen Euro für kommunale Klimaschutzprojekte bereitgestellt.



DigitalPakt Schule: Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass die Finanzhilfen des Bundes in Höhe von 1,054 Milliarden Euro für die Digitalisierung der Schulen zielgerichtet und vor allem zugunsten der kommunalen Bildungsinfrastruktur eingesetzt werden. Im Zuge der Corona-Pandemie wurde ein zusätzliches Investitionspaket von über 350 Millionen Euro geschnürt. Mit diesem werden in NRW, als das erste Bundesland überhaupt, alle der rund 200.000 Lehrer flächendeckend mit Laptops oder Computern versorgt. Zusätzlich sollen vor allem bedürftige Schüler Leihgeräte zur Verfügung gestellt bekommen. Ein Meilenstein im Bereich der Bildung.



Die NRW-Koalition ist und bleibt verlässlicher Partner der Kommunen. Das gilt vor, während und auch nach der Corona-Pandemie.

Fragen zur Arbeit der Landtagsfraktion?

Henning Höne MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel.: 0211/884-4452



henning.hoene@landtag.nrw.de
www.henning-hoene.de

■ Heimat-Preis Kreis Coesfeld

HEIMAT BEWEGER

JETZT NOMINIEREN!

Der Kreis Coesfeld vergibt auch in diesem Jahr den Heimat-Preis an Vereine, Initiativen oder Ehrenamtliche, die sich für ihre Heimat engagieren. Wenn Sie sich und Ihren Verein, Ihre Initiative oder sich als Privatperson bewerben möchten, besuchen Sie die Webseite www.kreis-coesfeld.de/heimatpreis. Hier erfahren Sie mehr über die Bedingungen und erhalten die Bewerbungsformulare. Aus den eingereichten Bewerbungen werden in drei Kategorien **Preise im Wert von insgesamt 10.000 Euro** vergeben.

Machen Sie mit und überzeugen Sie die Jury von Ihrem gemeinnützigen Projekt.

Bewerbungsschluss ist der 15. Oktober 2020.

■ Terminübersicht

20.08.2020 19.00 Uhr	Wahlkampfveranstaltung in Lüdinghausen Thema: Landwirtschaft
30.08.2020 17.30 Uhr	Wahlkampfveranstaltung in Coesfeld Thema: Mobilität der Zukunft
19.09.2020	Bundesparteitag
22.09.2020 ab 18.30 Uhr	Erweiterte Kreisvorstandssitzung Außerordentlicher Kreisparteitag/ Kreiswahlversammlung Klutenseebad, Lüdinghausen
26.09.2020	Bezirksparteitag
7./8.11.2020	Landesparteitag
17.01.2021	Neujahrsempfang LV/LTF Düsseldorf
17.02.2021	Liberaler Aschermittwoch Brauhaus, Coesfeld

■ Kommunalwahlen

Der Landesverband NRW stellt den Ortsverbänden ein breites Angebot zur Verfügung. Das gilt für die Rahmenkampagne ebenso wie für die Möglichkeit, Plakate online selbst (und damit kostenlos) zu gestalten. Mehr Informationen gibt es auf

www.fdp.de/kampagne

**Sagen Sie nicht,
dass hier nichts
besser geht.**



www.facebook.com/fdpcoe



www.fdp-coe.de

■ Impressum

Verantwortlich Sabine Schäfer
Am Hüwel 24a
59348 Lüdinghausen

Redaktion Nicole Hashemian
Ulrike Holters

Layout plakart – agentur für werbung
Neuenrade

Herausgeber FDP Kreisverband Coesfeld
info@fdp-coe.de
Am Hüwel 24a
59348 Lüdinghausen
(Sabine Schäfer)

FDP-Fraktion im Kreistag Coesfeld
kreistag@fdp-coe.de
Rekener Strasse 23
48653 Coesfeld